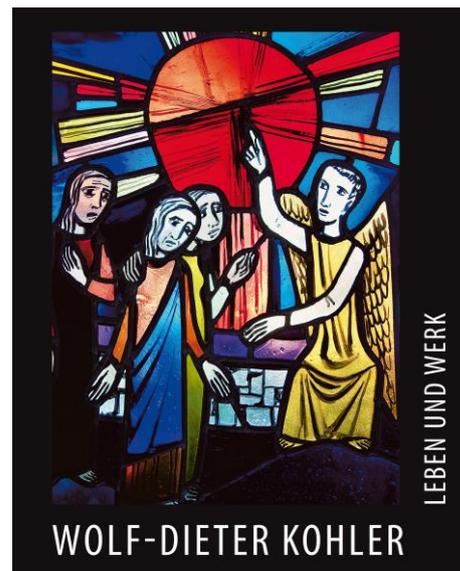


## Wolf-Dieter Kohler – 1928-1985 Leben und Werk

Christa Birkenmaier

24 × 30 cm, 240 Seiten, 470 Farb- und 24 S/W-  
Abbildungen  
Hardcover  
ISBN 978-3-7319-1195-1  
**29,95 Euro (D)**, 30,80 Euro (A), 34,40 CHF



Der 1928 geborene Stuttgarter Künstler Wolf-Dieter Kohler entstammte einer Theologen- und Künstlerfamilie. Bereits sein Vater Walter Kohler war Gründungsmitglied der „Stuttgarter Sezession“, seine Mutter Elise, geb. Schleppe, Tänzerin im Mary-Wigman Stil mit eigener Tanzschule in den 30iger Jahren. Die erfolgreiche Tätigkeit des Vaters mit Aufträgen in vielen Kirchen Württembergs, in Halle und Berlin und mit mehreren Ausstellungen wurde jäh abgebrochen, als er vor den Augen seines 17-jährigen Sohnes im Januar 1945 in Stuttgart durch eine Bombe getötet wurde.

Wolf-Dieter Kohler gehörte 1946 zusammen mit Hans-Gottfried von Stockhausen zu den ersten Meisterschülern bei Rudolf Yelin an der neu eröffneten Stuttgarter Kunstakademie. Ab den 50er Jahren war er als freier Künstler mit zahlreichen Aufträgen im süddeutschen Raum und auf der Insel Sylt tätig. Er gestaltete Farbfenster, Wandbilder, Altargegenstände, Metallplastiken und Wandteppiche in mehr als 200 Kirchen, Schulen, diakonischen Einrichtungen, Kliniken und Privathäusern. In fast allen Stuttgarter Kirchen, im Ulmer Münster, in Heilbronn, in der Leonberger Stadtkirche und in der Tübinger Stiftskirche u.a. hinterließ er eindrucksvolle Farbfenster. Sein wesentliches Anliegen war die Vermittlung der biblischen Botschaft durch Licht und Farbe. Seine zweite große Leidenschaft galt der Landschaftsmalerei und Portraitkunst. Von zahlreichen Reisen in Europa und Israel brachte er Zeichnungen, Ölbilder und Aquarelle mit. Wolf-Dieter Kohler verstarb 1985 mit 57 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit.